



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 16.02.2017

ANFRAGE

Brandschutz im Rathaus – Nachfragen

In der Antwort auf die Anfrage Nr. 14-20 / F 00761 der BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion schreibt der Kreisverwaltungsreferent, bei einer Begehung des Neuen Rathauses durch die Branddirektion am 01.03.2012 wurden brennbare Gegenstände, darunter ein Aufsteller mit Infoblättern, bemängelt. Fünf Jahre später hat sich daran immer noch nichts geändert.

Nach Angaben des Kommunalreferates gebe es „häufig nachvollziehbare Gründe“, warum in weiteren städtischen Gebäuden verbotenerweise „Flyer/Infomaterial/Stellenausschreibungen an Pinnwänden oder Aufstellern, Blumen, Sitzmöbel, Datenschutztonnen, Bilder, Wasserspender u.ä. sowie Kopierer/ Multifunktionsgeräte“ in Gängen und Treppenhäusern gelagert würden. Das versprochene Brandschutzkonzept lässt auf sich warten.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Blumen, Sitzmöbel, Bilder und Wasserspender zählen wohl kaum als zwingend notwendig für den Betrieb in öffentlichen Dienstgebäuden. Welche „nachvollziehbaren Gründe“ gibt es, dafür Brandschutzvorschriften zu missachten?
2. Warum werden die Aufforderungen der Branddirektion bezüglich des Neuen Rathauses seit fünf Jahren ignoriert?
3. Wann ist mit dem Brandschutzkonzept für das Neue Rathaus zu rechnen?

Initiative:

Richard Progl

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Mario Schmidbauer

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • bayernpartei@muenchen.de